

FISI Südtirol

MONDAY RECAP

31. März 2025



Top informiert in die neue Woche!





SKI ALPIN

FIS RENNEN

Die Woche begann mit einem Nationalen Junioren Rennen in Cortina, und zwar mit einem Super-G. Beim Sieg von Riccardo Pasquarello belegten Ivan Kerschbaumer (Gröden) und Landeskader-Athlet **Noah Gamper** (Tscherms) die Ränge zwei und drei. Gamper setzte sich zudem in der Kategorie U18 durch, in der **Aaron Stuffer** Dritter wurde. 24 Stunden später wurde ein weiterer Super-G ausgetragen. Wieder schlug Pasquarella zu. Landeskader-Athlet **Luis Schuster** (Kronplatz) wurde in der Gesamtwertung Zweiter und setzte sich in der Kategorie U18 durch.



Folgaria war hingegen Schauplatz von zwei FIS-Slalom, bei denen **Anna Trocker** aufhorchen ließ. Die 16-jährige Rennläuferin des Seiser Alm Ski Team wurde einmal Zweite hinter Maria Sole Antonini, während sie das zweite Rennen sogar gewinnen konnte.



In Pejo im Trentino gingen Mitte vergangener Woche mehrere FIS-Rennen über die Bühne, die auch für die Gran-Premio-Italia-Wertung zählten. Im ersten von zwei Super-Gs der Männer konnte sich **Tommy Lochmann** (Vigiljoch) in der GPI-Wertung durchsetzen und in der Altersklasse U21 den zweiten Rang einfahren, während **Alex Silbernagl** (Seiser Alm) die Kategorie U18 vor **Noah Gamper** (Tscherms) gewann. Im zweiten Super-G erzielte Lochmann die Tagesbestzeit und gewann damit auch die anderen Wertungen, während Silbernagl und Gamper abermals in der U18-Kategorie die Positionen eins und zwei einnahmen.



SIEGE UND PODESTPLÄTZE AM ABETONE



Tags darauf wurde Taschler im Slalom Zweite, während **Petra Dander** (Jochtal) als Vierte knapp am Podium vorbeischrämte. Bei den Burschen der U16 wurde Noah Gasteiger (Gsesiertal) Zweiter und **Matthias Mahlknecht** (Gröden) belegte den dritten Rang. **Simon Auer** (5./3 Zinnen Dolomites) und **Jeremias Scherer** (6./Seiser Alm) rundeten das starke Mannschaftsergebnis ab.

In der U14 wurde ein Riesentorlauf ausgetragen. Hier gab es bei den jungen Frauen einen Grödner Doppelsieg durch **Gloria Kostner** (1.) und **Vicky Insam** (2.), während die Sarnerin **Letizia Wenter Heiss** den achten Rang belegte. Ebenfalls aufs Podium schaffte es bei den Burschen **Samuel Prantl**, der den zweiten Platz belegte. Die Grödner **Stefan Prinoth** (6.) und **Mattia Vinatzer** (9.) führen in die Top Ten.



Von Erfolg gekrönt war auch das Abschneiden der jungen heimischen Rennläuferinnen und Rennläufer beim traditionsreichen „Pinocchio sugli Sci“, das heuer zum 43. Mal am Abetone (Toskana) ausgetragen wurde. Auf nationaler Ebene gewann **Alenah Taschler** (Gsesiertal) den Riesentorlauf der Kategorie U16, während in der U14 **Gloria Kostner** (Gröden) und **Samuel Prantl** (Ulten) den Slalom für sich entschieden.



Auf **internationaler Ebene** gab es heuer am Freitag keine Podestplatzierungen, bzw. wurden die Rennen am Samstag wetterbedingt abgesagt. Im Slalom der U14 wurde Insam Fünfte, während **Taschler** im U16-Riesentorlauf als Vierte den Medaillen noch näher kam. Außerdem waren auch **Dander, Kostner und Prantl** für die internationale Ausgabe qualifiziert.



CRITERIUM CUCCIOLI

Für 58 Kinder aus Südtirol der Jahrgänge 2013 und 2014 ist das Criterium Nazionale Cuccioli in dieser Woche mit Sicherheit der große Saisonhöhepunkt. Sie sind in Livigno im Einsatz und messen sich dort mit Gleichaltrigen aus den anderen Regionen Italiens. Vergangene Woche wurden die heimischen Ski-Kids bei Pfiff Toys zu den inoffiziellen Italienmeisterschaften verabschiedet. Wir wünschen unseren jungen Talenten viel Erfolg, vor allem aber eine unvergessliche Zeit!

2014 | WEIBLICH

ALFAREI ELLEN | SKI TEAM ALTABADIA
FRAENZL REBEKKA | SC KALTERN
GILLI MARIE | ASV WELSCHNOFEN
GSCHNITZER EMILY | ASV RIDANNA
HINTNER FRANZISKA | GSIESERTAL ASV
KEHRER LUCIA | SAN VIGILIO MAREBBE
LUNGER MAGDALENA | ASC EGGEN
MAIR SILVIA | WSV BRIXEN ASV
OBERSCHMIED EMMA | ASC HAFLING
PERATHONER SARA | ASV TSCHERMS
PROSCH FELICITAS | WSV BRIXEN ASV
RAGGI ELISA | ASC EGGEN
RAICH HANNA | ASC PASSEIER
SCHOELZHORN SOPHIA | ASV RIDANNA

2014 | MÄNNLICH

AUSSERHOFER FELIX | SSV TAUFERS
CELA CORTESI ARNO | SKICLUB AHRNTAL
DELUCCA VALENTIN | ASC GRÖDEN
GASSLITTER PETER | ASC SEISER ALM
HUND SIMON | WSV BRIXEN ASV
KOEHL NOAH | SC PETERSBERG
KOSTNER ADRIAN | ASC GRÖDEN
LADURNER PHILIP | ASC HAFLING
LANER LAURIN | WSV BRIXEN ASV
PIXNER JAKOB | ASC PASSEIER
PROFANTER ELIAS | ASC SEISER ALM
RIEGLER HANNES | ASV EPPAN SKI
ROMEN MAXIMILIAN | ASV EPPAN SKI
THALER LUCA | ASC SARNTAL
TROCKER DIEGO | ASC GRÖDEN

2013 | WEIBLICH

ANDREETTO GRETA | ASV TZ JOCHTAL
ERLACHER SOFIA | SAN VIGILIO MAREBBE
GASSER SOPHIE | ASV WELSCHNOFEN
INSAM GIULIA | ASC GRÖDEN
LARDSCHNEIDER KARIN | ASC GRÖDEN
MANTOVANI GRETA | ASC GRÖDEN
NIEDERKOFER MIA | ASC 3 ZINNEN
PIACENTI LARA JULIE | ASV EPPAN SKI
RANDON SOFIA | GSA GROLE
SCHWABL HANNA | ASC HAFLING
STUFFER LAURA | ASC GRÖDEN
TASCHLER MIRAH | GSIESERTAL ASV
TSCHANHENZ ALINA LUISA | PICHL GSIES
WEISENHORN JOSEFIN | VINSCHGER OBERLAND

2013 | MÄNNLICH

AMBACH MUSSNER MATTHIAS | ASC GRÖDEN
GIUBBILEI LEO | RITTEN SPORT
GROEBER FELIX | SKICLUB AHRNTAL
LANPACHER ARON | ASV TSCHERMS
LEIMEGGER MAX | ASV EPPAN SKI
MAGONI ELIAS | ASV RIDANNA
MANICA SEBASTIAN | SC ULTIMO-ULTEN
PALFRADER DAVID | SAN VIGILIO MAREBBE
PAULENKA PATRIK | ASC HAFLING
PLANK LUKAS | ASV RIDANNA
PLANKENSTEINER FABIAN | TAISTEN RAIFFE
RINDLER JONAS | SAN VIGILIO MAREBBE
SENONER MAX | ASC GRÖDEN
SPIESS LUIS | ASC SARNTAL
WINKLER MATTHIAS | SAN VIGILIO MAREBBE







BIATHLON

ITALIENMEISTERSCHAFTEN IN MARTELL

Zum Abschluss der Saison 2024/25 wurden in Martell die Italienmeisterschaften im Biathlon, sowie in Toblach jene im Skilanglauf ausgetragen. In den beiden Südtiroler Top-Destinationen konnten die einheimischen Talente ihr großes Können unter Beweis stellen

Das Biathlonzentrum Grogg in Martell war am Wochenende Schauplatz der Italienmeisterschaften im Biathlon. Am Samstag kamen die Mixed Staffeln zur Austragung. In der Altersklasse U17 belegte Südtirol hinter den „Alpi Occidentali“ den zweiten und dritten Platz. Silber gewannen Katia Pallua, Teresa Seeber, Elias Niederstätter und Rafal Santer, Bronze ging an Elsa Canins, Verena Pallua, Jan Steinkasserer und Andreas Braunhofer.

In der U19 (Giovani) schaute ebenfalls Edelmetall heraus, hier wurde es Bronze. Im Einsatz waren Diletta Broll, Eva Hutter, Aaron Niederstätter und Alex Fontana. Auch bei der Siegerehrung der U22 durften Südtiroler Skijäger auf das Podium klettern. Birgit Schölzhorn, Denise Planker, Maximilian Leitgeb und Christoph Pircher belegten hinter der gemischten Staffel der Heeresportgruppe den zweiten Platz.



Am Sonntag wurden die Titelkämpfe mit den spannenden Massenstarts fortgesetzt. Hier kürte sich Jan Steinkasserer (Antholz) zum neuen Italienmeister, während bei den gleichaltrigen jungen Frauen Anna Anvidalfarei (Gröden) als Achte für das beste Ergebnis aus Südtiroler Sicht sorgte. In der U19 wurde Thea Wanker (Gröden/Sportgruppe der Finanzwache) Dritte. Lokalmatador Simone Motta (Martell) durfte sich bei den jungen Männern über den Titel freuen, Aaron Niederstätter (Ridnaun/Sportgruppe der Carabinieri) holte Silber.

In der U22 schrammte Denise Planker (Gröden/Heeresportgruppe) als Vierte knapp an den Medaillenrängen vorbei, während Christoph Pircher (Terlan/Polizeisportgruppe) den dritten Platz belegte. In der allgemeinen Altersklasse holte sich die Antholzerin Hannah Auchentaller (Carabinieri) den Sieg, David Zingerle (Heeresportgruppe) wurde hinter Weltcup-Überflieger Tommaso Giacomel Zweiter.

Prämiert wurden in Martell auch die **Gesamtsieger des Italienpokals** (Coppa Italia Fiocchi), der 16 Wettkämpfe im Laufe des Winters 2024/25 umfasste. In der U17 gab es einen Südtiroler Dreifachsieg durch Julian Huber, Jonas Tscholl und Jan Steinkasserer bei den jungen Männern, während bei den Damen Anna Anvidalfarei auf dem fünften Platz landete. In der U19 belegten Hannes Bacher, Simone Motta und Aaron Niederstätter die Ränge zwei bis vier, während Tanja Wanker den Gesamtsieg holte und ihre Zwillingsschwester Thea Zweite wurde. In der U22 gab es mit Maximilian Leitgeb und Denise Planker zwei weitere heimische Gesamtsieger. Südtirol gewann zudem auch die Gesamtwertung.



LANGLAUF

ZAHLREICHE MEDAILLEN BEI DEN ITALIENMEISTERSCHAFTEN IN DER NORDIC ARENA

In Toblach gingen am vergangenen Wochenende die Italienmeisterschaften der Langläufer über die Bühne. Am Freitag wurde das Event mit Sprints in der freien Technik eingeläutet, die für den Italienpokal (Coppa Italia Rode) zählen. In der U20 belegten Marit Folie (Heeressportgruppe) und Romina Bachmann (Carabinieri) die Ränge zwei und drei, während in der Kategorie U18 Luca Pietroboni (ASC Sesvenna) den dritten Platz einnahm.

Am Samstag standen in der Nordic Arena die Staffeln auf dem Programm. Hier konnten Romina Bachmann, Marta Bellotti und Marit Folie in der Altersklasse U20 den Sieg davontragen. Abgeschlossen wurden die Titelkämpfe am Sonntag mit den Massenstarts in der klassischen Technik. In der U20 wurde Marit Folie über 20 km Zweite, gefolgt von Romina Bachmann. Bei den Unter-18-Jährigen durfte sich Luca Pietroboni über die Bronzemedaille freuen, während in dieser Altersklasse bei den jungen Frauen (16,5 km) Marta Bellotti Zweite und Emma Schwitzer Dritte wurde.

Auch hier wurden am Ende der Veranstaltung die Gesamtsieger des Italienpokals prämiert. Bei den jungen Langläuferinnen setzte sich in der U20 Folie vor Bachmann durch. In der U18 belegte Bellotti den zweiten Rang, Schwitzer wurde Vierte. In der U18 der Burschen wurde Pietroboni Zweiter. Das Landeskomitee Südtirol nahm in der Endwertung die dritte Position ein.





FREESTYLE SKI

DIE FREESKIER ZEIGEN AM ARLBERG IHR TALENT

Auf der Seiser Alm wurden im bekannten Snowpark die Freestyle-Italienmeisterschaften der Snowboarder ausgetragen. Im Slopestyle belegte Jan Fulterer (Seiser Alm) den fünften Platz. Noch besser lief es im Big Air, wo Nicole Bazzanella (Seiser Alm) den dritten Rang in der allgemeinen Altersklasse belegte und in der U18 (Aspiranti) Zweite wurde. In der U16 (Allievi) durfte sich Ben Marmosoler (Seiser Alm) ebenso über die Bronzemedaille freuen.



SNOWBOARD

Mehrere Podestplätze konnten Südtirols junge Snowboarder bei einem FIS Junior Regional Cup in Haus Im Ennstal in Österreich erreichen. So belegte Manuel Haller (Polizei-Sportgruppe) am Samstag in einem Parallel-Slalom den dritten Platz. Er setzte sich im kleinen Finale gegen Kevin Crazzolara (Gröden) durch, Mike Santuari (Welschnofen) wurde Fünfter. Bei den jungen Frauen schieden Anna Mammone (Welschnofen/5.) und Sofia Federspieler (Villnöß/7.) im Viertelfinale aus. Am Sonntag schnappte sich Santuari den Sieg, Haller wurde Vierter und Mammone belegte bei den Damen den sechsten Platz.

Mehrere Podestplätze konnten Südtirols junge Snowboarder bei einem FIS Junior Regional Cup in Haus Im Ennstal in Österreich erreichen. So belegte Manuel Haller (Polizei-Sportgruppe) am Samstag in einem Parallel-Slalom den dritten Platz. Er setzte sich im kleinen Finale gegen Kevin Crazzolara (Gröden) durch, Mike Santuari (Welschnofen) wurde Fünfter. Bei den jungen Frauen schieden Anna Mammone (Welschnofen/5.) und Sofia Federspieler (Villnöß/7.) im Viertelfinale aus. Am Sonntag schnappte sich Santuari den Sieg, Haller wurde Vierter und Mammone belegte bei den Damen den sechsten Platz.

Am Ende wurden auch die Sieger der Gesamtwertung dieses neuen Wettbewerbs gekürt, der insgesamt acht Rennen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien umfasst. Bei den Junioren ging der Gesamtsieg an Santuari, während Crazzolara den dritten Rang belegte. Ebenfalls Dritter wurde in der Kategorie U15 Tobias Mutschlechner. In der U13 der Damen klassierte sich Lia Holzknicht an zweiter Stelle des Klassements.





DANKE AN UNSERE SPONSOREN

